

Sehr geehrte Damen und Herren,
bezugnehmend auf die Aussendung vom 3.12.2020 geben wir folgende
Stellungnahmen ab:

Wir halten fest, dass wir durch die PAVO-Novelle als Betreiber von
Mobilen Pflegediensten nur indirekt betroffen sind und die Anpassung
der Pflegeschlüssel im Sinne einer Qualitätssteigerung grundsätzlich
auch begrüßen.

Nichtsdestotrotz geben wir zu bedenken, dass der Personalmarkt für
Pflegekräfte bereits jetzt mehr als nur angespannt ist und – falls überhaupt –
vielfach nur durch Pflegekräfte aus Nachbarländern gedeckt werden kann.
Die Änderung der Pflegeschlüssel wird diese Situation weiter verschärfen,
zumal in den letzten Jahren auch die Zahl an Pflegebetten in der Steiermark
massiv ausgebaut wurde. Wie wir bereits jetzt merken, werden den Pflegekräften
insbesondere von stationären Pflegeeinrichtungen immer öfter
Überzahlungen über dem SWÖ-KV geboten, wodurch eine Preisspirale
in Gang gesetzt wird, welche sich mittelfristig auch in der Erhöhung
von Tarifen niederschlagen muss.
Letztendlich ist auch zu erwähnen, dass in den nächsten Jahren die
Generation „Baby Boomer“ in den Ruhestand gehen wird, was
den Mangel an Pflegekräften zusätzlich anheizen wird.

Wie bereits eingangs erwähnt, sind wir von der PAVO-Novelle
zwar nicht direkt betroffen, da wir aber alle auf denselben Personalmarkt
zugreifen, sehen wir die Anpassung auch sehr kritisch, wenngleich
diese Qualitätsverbesserung sicherlich begrüßenswert ist.
Wir bitten Sie daher, unsere genannten Aspekte zur berücksichtigen
und um kurzes Feedback, wie diese aus Ihrer Sicht beurteilt werden.

Mit besten Grüßen
Thomas Gogg

MAG.(FH) THOMAS GOGG

Landesgeschäftsführer-Stellvertreter

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ, LANDESVERBAND STEIERMARK

Merangasse 26, 8010 Graz, Österreich | ZVR: 531631892

T: +43 501445-10111 | F: +43 501445-10199

E: thomas.gogg@st.rotekruz.at | W: www.rotekruz.at/steiermark | F: www.facebook.com/RotesKreuzSteiermark